

# VIPP-Projekt

## Versorgungsrelevante Indikatoren in der Psychiatrie und Psychosomatik

Alexianer St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee  
Gartenstraße 1, 13088 Berlin

### Versorgungsrelevante Indikatoren in der Psychiatrie und Psychosomatik – Antworten auf die wichtigsten Fragen

#### 1. Warum wird dieses Projekt durchgeführt?

In den nächsten Jahren wird es bedeutsam sein, dass auch die Fachverbände (z.B. DGPPN, BDK, ackpa) über gute Informationen verfügen, wie sich die Versorgung der psychiatrischen Patienten entwickelt. Bisher verfügen nur die Krankenkassen und das InEK über umfangreiche Informationen. Da auch langfristig gesichert werden soll, dass eine Diskussion auf Augenhöhe stattfindet, wurde dieses Projekt ins Leben gerufen.

#### 2. Welche Daten sollen Verwendung finden?

Es besteht die Bitte an die psychiatrischen Kliniken und Abteilungen, den §21-Datensatz zur Verfügung zu stellen, der durch einige frei zugängliche Informationen (z.B. aus den Qualitätsberichten aus den Kliniken) ergänzt wird. Außerdem werden die Kliniken und Abteilungen gebeten, einige allgemeine Zusatzangaben zu machen.

**Die Krankenkassen werden zu keinem Zeitpunkt Zugriff zu diesen Datensätzen haben!**

#### 3. Wer hat die Hoheit über die Daten?

Die Hoheit über die Daten der psychiatrischen Kliniken und Abteilungen liegt bei den Fachgesellschaften, die das Projekt finanzieren. Die DGPPN hat eine Arbeitsgruppe unter Leitung von PD Dr. F. Godemann und Dr. Claus Wolff-Menzler eingesetzt, die für die Auswertung der Daten verantwortlich sind. Dabei besteht die Zusage an die Kliniken und Abteilungen, dass eine Verwendung ausschließlich im Rahmen des politischen Diskurses und von wissenschaftlichen Fragestellungen stattfindet.

#### 4. Wie wird die Anonymität der Daten sicher gestellt?

Um dieses sicher zu stellen, ist die Zusammenarbeit mit einer Firma notwendig, die sich auf die Entgegennahme und Verarbeitung großer Datenmengen spezialisiert hat. Dabei handelt es sich um die GSG Consulting GmbH, die viele Jahre Erfahrung im Umgang mit

### Kooperationspartner



#### Dr. med. Iris Hauth

Ärztliche Direktorin, Regionalgeschäftsführerin, Zentrum für Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee  
Gartenstraße 1, 13088 Berlin  
Email: I.Hauth@alexius.de



Arbeitskreis der  
Chefarztinnen und Chefarzte der  
Kliniken für  
Psychiatrie und Psychotherapie an  
Allgemeinkrankenhäusern in Deutschland

#### Prof. Dr. med. Arno Deister

Chefarzt des Zentrums für Psychosoziale Medizin, Klinikum Itzehoe  
Robert-Koch-Str. 2, 25524 Itzehoe  
Email: arno.deister@t-online.de



#### Prof. Dr. Gerhard Längle

2. Stellvert. Geschäftsführer  
ZfP Südwürttemberg, Zentralbereich Medizin  
Pfarrer-Leube-Str. 29  
88527 Bad Schussenried  
Email: gerhard.laengle@zfp-zentrum.de

#### Ihre Ansprechpartner

##### PD Dr. Frank Godemann

Chefarzt, Klinik für Seelische Gesundheit im Alter und Verhaltensmedizin  
St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee  
Gartenstraße 1, 13088 Berlin  
Tel. 030/92790-353  
Email: f.godemann@alexius.de

##### Dr. med. Claus Wolff-Menzler, M.A.

Geschäftsführender Oberarzt, Universitätsmedizin Göttingen,  
Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie von-Siebold-Str. 5, 37075 Göttingen  
Tel. 0551/39-6606  
Email: cwolff@gwdg.de

# VIPP-Projekt

## Versorgungsrelevante Indikatoren in der Psychiatrie und Psychosomatik

Routinedaten hat. Sie stellt einige Punkte sicher, ohne die eine Verarbeitung sensibler Daten nicht zu verantworten wäre:

- a) Die Datenannahme erfolgt anonymisiert.
- b) Die Daten werden in gut abgetrennten Systemen gegen externe Zugriffe geschützt.
- c) Die Weitergabe der Daten (für die vereinbarten Zwecke – s. Punkt 3) erfolgt erst dann, wenn die Identität der einzelnen Klinik in der Auswertung nicht mehr zu erkennen ist.

Es ist mit der GSG Consulting vertraglich geregelt, dass alles getan wird, um die Anonymität zu schützen und der Verwendungszweck eingehalten wird.

### 5. Warum beteiligt sich die GSG Consulting GmbH an diesem Projekt?

Neben dem großen inhaltlichen Interesse an dem Projekt ist sicherlich ein wesentliches weiteres Motiv, sich auch bundesweit als Beratungsfirma und Spezialist für die Verarbeitung klinischer Daten zu etablieren.

Die GSG Consulting stellt im Rahmen des Projektes ausschließlich die Kosten für ihren Aufwand in Rechnung (z.B. Erstellung neuer Auswertungen)

Es ist eindeutig vertraglich geregelt, dass die GSG Consulting die Daten nur für den genannten Zweck verwendet.

### 6. Was kostet die Teilnahme an dem Projekt?

Die Teilnahme an dem Projekt ist für alle teilnehmenden Abteilungen und Kliniken **kostenlos**. Dies ist auch in Zukunft so geplant.

Die teilnehmenden Kliniken und Abteilungen erhalten einen kostenlosen Zugang zu den gepoolten Daten (webbasierte Auswertungen). Die Daten einer einzelnen Klinik oder der eigenen Klinik sind dabei nicht zu sehen.

#### Ihre Ansprechpartner

##### **PD Dr. Frank Godemann**

Chefarzt, Klinik für Seelische Gesundheit im  
Alter und Verhaltensmedizin  
St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee  
Gartenstraße 1, 13088 Berlin  
Tel. 030/92790-353  
Email: f.godemann@alexius.de

##### **Dr. med. Claus Wolff-Menzler, M.A.**

Geschäftsführender Oberarzt, Universitätsmedizin  
Göttingen,  
Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie  
von-Siebold-Str. 5, 37075 Göttingen  
Tel. 0551/39-6606  
Email: cwolff@gwdg.de